

S U D O K U

	9		7			8		
				3	8			5
2					1			
	5	2						8
	8						2	
6						7	1	
			4					9
5			3	9				
		7			2		4	



**M
ALOIS
L
E
WASER**

Bringt Farbe in Ihr Leben



**Waser Alois
Malergeschäft
Hünenberg
6030 Ebikon**

**Nat. 078 / 797'62'72
Tel. 041 / 420'62'72
Fax. 041 / 420'62'71
maler.waser@gmx.ch**

076093

Füllen Sie die leeren Felder so aus, dass in jeder horizontalen und vertikalen Reihe und in jedem der 9 Quadrate die Ziffern 1 bis 9 stehen.

Jede Ziffer darf in jeder horizontalen oder vertikalen Reihe sowie in jedem Quadrat nur einmal eingefügt werden.

Die Lösung der Zahlenkombination aus dieser Ausgabe finden Sie im nächsten «Rontaler».

Auflösung Sudoku vom 14. Januar 2010

5	1	3	9	8	4	2	6	7
6	8	4	2	5	7	1	3	9
7	9	2	3	1	6	4	5	8
1	3	9	6	2	8	7	4	5
4	6	8	7	3	5	9	1	2
2	5	7	4	9	1	3	8	6
9	2	6	8	4	3	5	7	1
8	4	1	5	7	2	6	9	3
3	7	5	1	6	9	8	2	4

Ja zum Umwandlungssatz Luzerner Komitee gegründet

Am 7. März 2010 entscheiden die Schweizerinnen und Schweizer über die Anpassung des BVG-Umwandlungssatzes. Es wurde ein Luzerner Komitee «JA für einen fairen Umwandlungssatz» gebildet, das für nachhaltig gesicherte Renten von Alt und Jung kämpft.

pd. Eine massvolle Anpassung des Mindestumwandlungssatzes ist notwendig, da die Lebenserwartung steigt. Zudem sollen weitere Rentenlöcher und höhere Beiträge verhindert und hohe Anlagerisiken vermieden werden.

Das Komitee setzt sich für eine verlässliche Altersvorsorge mit sicheren Renten für Jung und Alt ein. Die Voraussetzung dazu ist ein Versorgungssystem, welches langfristig im finanziellen Gleichgewicht ist. Heute ist dieses gefährdet. Die berufliche Vorsorge befindet sich wegen der stetig steigenden

Lebenserwartung und der sich gleichzeitig verschlechternden Renditeaussichten in einer zunehmenden Schieflage. Diese Entwicklung muss gestoppt werden. Mit einer moderaten Anpassung des Mindestumwandlungssatzes auf 6,4% geht es darum, die Renten für alle Erwerbstätigen und künftigen Rentner zu sichern.

Mit der Revision sind die laufenden Renten nicht betroffen und das individuell angesparte Alterskapital bleibt unangetastet. Zudem wird die Generationengerechtigkeit verbessert und die Rahmenbedingungen werden den demographischen Veränderungen angepasst. Das Co-Präsidium des Luzerner Komitees setzt sich zusammen aus Ida Glanzmann-Hunkeler, Nationalrätin CVP, Altshofen, Felix Müri, Nationalrat SVP, Emmenbrücke, und Georges Theiler, Nationalrat FDP. Die Liberalen, Luzern.

ROCK the FEET

Die Steptanz Show



30. Jan. - 6. Feb. in Perlen
jetzt reservieren !!

FLYING TAPS
ON STAGE www.flyingtaps.ch

Tipp auf CD und Papier

Backen mit Lisa und Kochen mit kleinem Budget

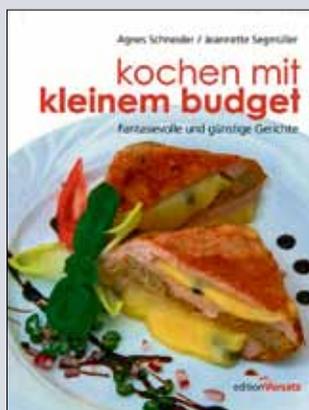
er. Manchen macht das «Januarloch» schon etwas Bauchweh. Zwei neue Bücher zeigen aber, dass gerade dieses «Loch» auch zu längst fälligen Neuausrichtungen führen kann. Zum Beispiel, mit dem Motto «Kids an den Herd». Da haben Felix und Lisa schon mit ihrem ersten Kochbuch die Herzen von Kindern und Eltern erobert. Nun laden sie zu einem weitem Abenteuer ein. Auch Backen ist nicht schwer, wenn man die richtigen Rezepte kennt. Wenn diese auch noch einfach, klar und witzig illustriert sind, wird der Alltag zum Festtag. Lisa und Felix bringen fast mit «Gelinggarantie», auch mit Witz und Tricks, Leben in die «Bude», beziehungsweise in jeden Backofen, von Zopf, Guetzli, Cake bis zu Brot und Brötchen. Risikofaktor: es könnte passieren, dass die ganze Familie nur noch selbstgebackenes Brot isst. Zu diesem Thema passt natürlich auch das Buch «Kochen mit kleinem Budget». Die beiden Autorinnen Agnes Schneider,

eine Bäuerin, und Jeannette Segmüller, eine gelernte Köchin, beweisen: Gesund, gut und gleichzeitig günstig kochen, das muss kein Widerspruch sein. Sie stehen selbst immer wieder mit dünnem Portemonnaie und grosser Fantasie am Herd. Ihre unkomplizierten Rezepte verraten

die Liebe zum Kochen. Da kommt man auf den 3G-Genuss für «Guet, gesund und günstig». Und man staunt: die Natur bietet uns immer wieder Gutes an, das sich bei uns doch jedermann auch leisten kann. Über 100 gluschtige Rezepte beweisen das einmal mehr.



Backen mit Felix und Lisa
Brigitte Speck / FONA Verlag
ISBN 3-03780-403-2 Fr. 29.90



Kochen mit kleinem Budget
Schneider, Segmüller / edition Vorsatz
ISBN 3-905694-30-7 Fr. 29.50



Bücher zu gewinnen!

Wir haben 3 Exemplare von «Backen mit Felix und Lisa» und 2 von «Kochen mit kleinem Budget» als Wettbewerbspreise erhalten. Also mitmachen und gewinnen! Unsere Frage: Wie heisst der Partner von Lisa beim Backen? Ihre Antwort senden Sie auf einer Postkarte innert 3 Tagen an Verlag «Rontaler», PF 1449, 6031 Ebikon. Sie können angeben, welches Buch Sie gewinnen möchten. Die richtige Antwort beim Wettbewerb im Rontaler vom 17. Dezember 2009 lautet «weisser Sirius», denn so heisst der hellste Fixstern.

Je eines der 2 Bücher «Sternkunde integral» im Wert von Fr. 39.90 haben gewonnen: Eileen Meili, Sagenhofweg 3, 6030 Ebikon Latdda De Filippo, Eichmattstrasse 18, 6033 Buchrain

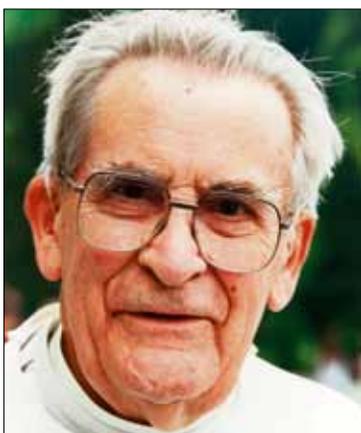
Und je eines der zwei Bücher «Das Geheimnis der Schildkröte» im Wert von je Fr. 79.– geht an: Ursi Gross Herrenweg 5, 6030 Ebikon Erica Wüst Zentralstrasse 36, 6036 Dierikon

Wir gratulieren. Die Wettbewerbspreise können innert 10 Tagen abgeholt werden bei der Redaktion «Rontaler», Dorfstrasse 13, Ebikon. Voranmeldung unter Tel. 041 440 50 26.

Gedenkgottesdienst von Kirche in Not

Der «Speckpater» – eine Symbolfigur für wohltätiges Wirken und Friedensstiftung

In der Jesuitenkirche Luzern findet am 23. Januar 2010 um 17.30 Uhr ein Gedenkgottesdienst für den vor sieben Jahren verstorbenen Pater Werenfried van Straaten statt. Dazu lädt das katholische Hilfswerk KIRCHE IN NOT ein, das von Pater Werenfried nach dem Zweiten Weltkrieg gegründet wurde. Hauptzelebrant und Prediger der Messe ist der Churer Bischof Vitus Huonder.



Pater Werenfried van Straaten gründete vor über 60 Jahren das Hilfswerk Kirche in Not.



Bischof Vitus Huonder, Hauptzelebrant und Prediger des Gedenkgottesdienstes in der Jesuitenkirche.

Kirche in Not engagiert sich heute in 140 Ländern rund um den Globus für Not leidende Christen. Die Organisation leistet Priestern und Schwestern in der Zweiten und Dritten Welt Existenzhilfen, finanziert pastorale Ausbildungen und hilft beim Bau und der Renovation von Kirchen und kirchlichen Gemeinschaftszentren mit. 2008 verzeichnete das Werk in

der Schweiz und in 17 weiteren Ländern Gesamteinnahmen von 120 Millionen Schweizer Franken. Damit wurden insgesamt 5096 Projekte in 137 Ländern unterstützt.

Gegründet wurde das pastora-

le Hilfswerk 1947 von Pater Werenfried van Straaten. Damals organisierte der Prämonstratenser in seiner Heimat Belgien sowie in Holland Hilfe für die Millionen von Heimatvertriebenen aus Mittel- und Osteuropa. Er rief zur

Versöhnung mit den ehemaligen deutschen Kriegsgegnern auf und bat um Nahrungsmittel und Kleidung, um ihnen in ihrer Not zu helfen. Da er anfangs vor allem Speck bei den flämischen Bauern sammelte, wurde er «Speckpater» genannt. Bereits Anfang der Fünfzigerjahre war der «Speckpater» eine Symbolfigur für wohltätiges Wirken und Friedensstiftung im Sinne des christlichen Glaubens.

Neuer Zuger Treffpunkt

PUBLIREPORTAGE

City Garden Hotel ist eröffnet

Bereits neun Monate nach dem Spatenstich fand am Donnerstag die offizielle Eröffnung des neuen urbanen City Garden Hotels an der Metallstrasse in Zug statt. Über zweihundert geladene Gäste – Mitarbeitende der am Bau beteiligten Unternehmen, Kunden sowie Vertretungen von Behörden, Hotellerie und Medien – nahmen die Gelegenheit wahr, das silberglänzende Gebäude zu besichtigen.

Die insgesamt 82 Zimmer und Suiten verfügen mit Klimaanlage, W-LAN, HD Full Screen TV und Minibar über alle üblichen Ausstattungselemente für ein Vierstern-Superior-Angebot.

Das elegante CU Restaurant, Bar & Lounge – in Anlehnung an den Begriff «see you» – mit Bar im Empfangsbereich wird nicht nur den Hotelgästen zur Verfügung stehen, sondern ist zugleich als der kommende Hot Spot für die Zuger Geschäftswelt und Ausgesszene ausgelegt. «CU@CITYGARDEN» soll so zum geflügelten Zuger Treffpunktcode werden. Entsprechend einzigartig sind Ausstattung und gastronomisches Angebot.

Ulrich Bollmann, Präsident der Parkhotel Zug AG, wies in seiner Begrüssungsansprache darauf hin, dass das City Garden Hotel zusammen mit dem Stammhaus an der Industriestrasse und dem im letzten Juni in Betrieb genommenen Apartementhaus an der Haldenstrasse nun über mehr als 400 Betten verfügt. Damit wird Kongress- und Seminarveranstaltern erstmals ermöglicht, im Raume Zug grössere Anlässe durchzuführen, ohne die übernachtenden Teilnehmer auf mehrere verschiedene Hotelbetriebe in verschiedenen Gemeinden verteilen zu müssen. Deshalb wird unter diesem Aspekt auch die bestehende Zu-



Die silberglänzende Fassade des neuen City Garden Hotels an der Metallstrasse in Zug. Bilder Roger Frei, Zürich

sammenarbeit mit Zug Tourismus und dem Theater-Casino Zug intensiviert.

Das CU Restaurant, Bar & Lounge überrascht die Gäste mit einer innovativen Behaglichkeit, in welcher sowohl Barliebhaber wie Lunchgäste oder gastronomische Geniesser am Abend auf ihre Rechnung kommen. Altbewährte Gepflogenheiten sind mit fantasievollen Neuerungen verbunden. Die Speisekarte besteht aus einem Mix von Fleisch-, Fisch-, Vegi- und Süssspeisen mittlerer Grösse. Hochtische, Bar und loungeartiger Restaurantbereich

laden ebenso zum Mittags-Lunch wie zum «After-Work», «Get-Together» oder zum gemütlichen Dinner ein. Im Sommer wird der Gastronomieteil durch eine Aussenterrasse ergänzt, welche einen Meeting Point mitten im Grünen darstellt. Einen virtuellen Augenschein gibt es unter www.citygarden.ch



Eines der «Superior»-Zimmer – mit Wohlgefühl-Garantie.

SEE YOU!

GET TOGETHER @ CU RESTAURANT, BAR & LOUNGE

CU, Zugs neuestes Restaurant, setzt Akzente. Hier erwartet Sie ein urbanes Interieur mit internationalem Flair. Ob zum Business Lunch, zur After-work-Party in der Lounge oder zum sehen und gesehen werden an der Bar: Wir freuen uns auf ein geselliges Zusammensein.

CU @ CITY GARDEN HOTEL · METALLSTRASSE 20 · CH-6304 ZUG
TEL. +41 41 727 44 54 · CU-RESTAURANT.CH

CU
SEE YOU

PUBLIREPORTAGE

PK Fashion, Dietwil

Einladung zur kleinen, aber feinen Hochzeitsmesse



Kommenden Freitag und Samstag, 22. und 23. Januar, stehen bei der Firma PK Fashion in Dietwil die Türen offen. Geschäftsführerin Priska Kuchling gibt einen Einblick in ihr Brautmodegeschäft und Nähatelier. Nach dem Besuch wissen Frauen wie Männer, wo sie ihr Traumkleid, ihr Festkleid oder ihren Anzug für den nächsten Anlass perfektionieren lassen können.

Im Freiamt handelt es sich um eine sehr spezielle und persönliche Ausstellung und nicht um eine der grossen Hochzeits-Messen. Das Motto lautet «klein, aber fein». Trotzdem sind an der Ausstellung neben wunderschönen Braut- und Festkleidern auch Accessoires, Schmuck, Blumendekorationen, Herrenanzüge, Apéro-Ideen und Partymusik-Vorschläge vertreten.

Priska Kuchling arbeitet seit 20 Jahren selbständig und hat schon über 2'000 Bräute auf dem Weg zu ihrem Wunschkleid begleitet. Die gelernte Damenschneiderin hat sich an der Modeschule für Gewerbe und Design in Worb zur Bekleidungsgestalterin mit eidgenössischer

Berufsprüfung weitergebildet. «Das Wichtigste für eine Braut ist, dass sie sich am schönsten Tag in ihrem Traumkleid absolut wohl fühlt und sich selbst bleiben darf», erklärt Priska Kuchling. Mit ihrer grossen Erfahrung weiss sie, wie man kleinere und grössere Figurprobleme meisterhaft kaschiert. Sie verspricht: «Ich bin erst zufrieden, wenn die Figur der Braut optimal in Erscheinung tritt und ihr damit die bewundernden Blicke garantiert sind.

95 Prozent aller Bräute entscheiden sich heute für ein Kleid eines Brautmodeherstellers, die restlichen 5 Prozent heiraten in einem massgeschneiderten Hochzeitskleid. PK Fashion ist in der Lage, beides zu bieten und damit auch eine optimale Lösung für das jeweilige Budget zu finden.

Der Besuch im Atelier und Ausstellungszelt am Chlepfenweg 3 in Dietwil lohnt sich nicht nur für Brautleute, sondern für alle, deren momentane Januarfigur nicht mehr exakt in die schönen Kleider im Schrank passt. PK Fashion kann die Kleider der Figur anpassen. Priska Kuchling und ihr Team freuen sich auf ihren Besuch an den Tagen der offenen Tür zwischen 11 Uhr und 20 Uhr. Weitere Informationen gibt's unter www.brautfashion.ch

PUBLIREPORTAGE

Genossenschaft Migros Luzern

Gewinner des Jubiläumsspiels «Aus der Region. Für die Region.»

Mit der Preisübergabe an die Gewinner des Onlinespiels enden die Feierlichkeiten des Jubiläumsjahrs «Aus der Region. Für die Region.». Die drei Hauptgewinner erhielten Geschenkkarten im Wert von insgesamt 6000 Franken.

Anlässlich des Jubiläums 10 Jahre «Aus der Region. Für die Region.» lancierte die Migros Luzern im letzten Jahr einen Wettbewerb in Form eines Onlinespiels. Insgesamt gab es Geschenkkarten im



Michel Reber (Leiter Marketing Kommunikation, links) und Pirmin Birrer (stellvertretender Leiter Migros Surseepark, rechts) übergeben im Surseepark Maria Heidegger und André Fischer die Preise. Auf dem Bild fehlt: Reto Vogel, Gewinner des 3. Preises.

Gesamtwert von 10000 Franken zu gewinnen. Beim anspruchsvollen Erinnerungsspiel – bei welchem unter Zeitdruck zwei gleiche Produkte der «Aus der Region. Für die Region.»-Palette gefunden werden mussten – konnte von März bis Dezember monatlich je eine Geschenkkarte im Wert von 100, 150 oder 250 Franken gewonnen werden. Die Gewinner wurden jeweils auf der Seite www.ausderregion.ch publiziert.

Zusätzlich zum monatlichen Wettbewerb wurden die besten Spieler über die gesamte Wettbewerbs-

dauer auserkoren. Es sind dies:

1. Platz: Maria Heidegger aus Geuensee (Geschenkkarte 3000 Franken),
2. Platz: André Fischer aus Geuensee (Geschenkkarte 2000 Franken)
3. Platz: Reto Vogel aus Dagmersellen (Geschenkkarte 1000 Franken),

Die Preisübergabe fand am Mittwoch, 13. Januar 2010, im Surseepark statt. Dass Maria Heidegger den ersten Preis holte erstaunt wenig: Sie war schon immer ein Erinnerungsspiel-Fan. Bei ihr zu Hause wird das Spiel mit Karten oft gespielt. Heidegger war vom Jubiläumsspiel von Beginn weg angehtan, wurde vom Ehrgeiz gepackt und spielte fast täglich das Spiel auf www.ausderregion.ch. Die Preisübergabe an die Gesamtsieger des Wettbewerbs bildete die letzte Handlung zum 10-Jahre-Jubiläumsjahr des Migros-Labels «Aus der Region. Für die Region.».

Brillantes Klarinettenkonzert in Inwil

Klassisch ins neue Jahr

Das Quartett «Claronetto» spielte in der Pfarrkirche Inwil festliche Klänge aus verschiedenen Epochen zur musikalischen Einstimmung ins neue Jahr.

Der initiativ und dynamische Musiklehrer und Dirigent Thomas Ruckli aus Inwil begrüßte die Zuhörer und versprach nicht zuviel, als er das vielseitige Programm ankündigte, denn die vier versierten Solisten glänzten mit sauberer Tongebung und technisch brillantem Spiel. Die viersätzigige Sonate von Tommaso Albinoni gab den virtuosen Musikern gleich Gelegenheit, ihr grosses Können zu zeigen, wobei Thomas Ruckli in



Das Klarinettenquartett «Claronetto», angeführt von Thomas Ruckli aus Inwil (dritter von links).

Bild Franz Studer

hohen Lagen mit makelloser Intonation spielte. Etwas neuzeitliche Töne wurden mit «Bach goes to Town» angeschlagen, während die «Sicilienne» von Gabriel Fauré sehr getragen und etwas melancholisch daherkam. Josef Haydns «Menuett» mit lüpfigen Sprüngen lockerte die Stimmung wieder auf, wobei besonders die sonore Bassklarinetten, geblasen von Nora Helbling, warm zur Geltung kam. Olivia Rava und Christoph Probst demonstrierten in der «Fantasia» von Paul Harvey, welche breites Tonvolumen in einer Klarinette steckt. Die dankbaren Zuhörer geizten nicht mit Applaus, denn das Neujahrskonzert in Inwil kam sehr gut an.

Fassdugeliennen

Ein nicht alltäglicher Wettkampf

Zugegeben, es brauchte etwas Mut, das Fassdugeliennen trotz den miserablen Wettervorhersagen anzusetzen.

Der Mut zahlte sich dann aber aus: statt Regen und Schneeschauer erwartete die Aktiven und Zuschauer am Sonntagnachmittag des 17. Januar herrlicher Sonnenschein auf Michaelskreuz. Das gutgelaunte Publikum bekam einmal mehr spektakulären Schneesport von den über 50 teilnehmenden Athletinnen und Athleten geboten.

Jede und jeder suchte am Ochsenhang auf den unruhigen und schwer zu bändigenden Fassdugeli den schnellsten Weg zwischen den Tannengrotzli und Haselstauden hinab zu finden, der eine mit mehr, der andere mit weniger Erfolg. Teilweise gab es dabei so unkonventionelle Fahrstile zu bewundern, die selbst jene der Schneesportartisten vom Lauberhorn in den Schatten stellten.

Da waren unfreiwillige Pirouetten und Abflüge in die ausgedienten Christbäume zu bestaunen,

einige wiederum versuchten die schnellste Linie auf dem Hosenboden rutschend zu finden und andere mussten gar von Helfern ins Ziel geschoben werden. Kaum einer schaffte es ohne Probleme ins Ziel, was bei den Zuschauern wie auch beim Rennläufer selbst immer wieder für laute Lacher sorgte. Und damit war das Ziel dieses nicht ganz tierisch ernst gemeinten Wettkampfs auch erreicht: unter dem Motto «Mitmachen kommt vor dem Gewinnen» ging es schliesslich darum, den Moment zu geniessen und eine kleine Auszeit vom Alltagsstress zu nehmen.

Hier ein Auszug über die Schnellsten jeder Kategorie: Jugendliche (1 Lauf)

1. Angela Bättig, Udligenswil 31.18 Sekunden
2. Basil Bättig, Udligenswil 34.81 Sekunden
3. Marco Bächler, Root 36.32 Sekunden



Ob mit Hilfe eines Weihnachtsbaumes oder mit ein paar Ballonen – die Fassdugeli sind nicht zu bändigen.

Bild pd

- | | |
|--|--|
| <p>Alle Damen (2 Läufe)</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Karin Buholzer, Beromünster 1.36.41 Minuten 2. Rahel Horat, Udligenswil 1.43.63 Minuten 3. Alexandra Michl, Oberwil 1.55.49 Minuten <p>Herren (2 Läufe)</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Martin Bellmont, Küssnacht 1.16.67 Minuten 2. Peter Steiner, Rotkreuz | <p>1.19.40 Minuten</p> <ol style="list-style-type: none"> 3. Erich Fuchs, Holzhäusern 1.20.66 Minuten |
|--|--|

Der Fassdugeliclub Udligenswil dankt den Landbesitzern, die das Land für das Rennen freundlicherweise zur Verfügung gestellt haben und freut sich heute schon auf die Organisation des nächsten Fassdugeliennen in einem Jahr am gleichen Ort.

Agatha-Verein der Feuerwehr Root jubiliert 100 Jahre Kamerad- schaftspflege

In drei Stufen feiert der Agatha-Verein der Feuerwehr Root am 5. und 7. Februar 2010 sein 100-Jahr-Bestehen. Höhepunkt bildet dabei ein Festgottesdienst mit der Taufe einer neuen Standarte.

ro. Als eigenständige Gruppe bezweckt der Agatha-Verein der Feuerwehr Root die Pflege der Kameradschaft unter den aktiven und ehemaligen Feuerwehrangehörigen zu fördern. In diesem Sinne organisieren die Verantwortlichen unter dem Jahr interne Anlässe, wobei unter ihrem Patronat weitere Veranstaltungen im Interesse der Öffentlichkeit dazugehören, z. B. die Fahrzeug-Einweihung der Feuerwehr.

Jubiläumsversammlung mit Gästen

Ein speziell gebildetes fünfköpfiges Organisationskomitee unter der Ägide von James Rust befasste sich mit den Jubiläumsfeierlichkeiten. Für die eigentliche interne Jubiläums-Generalversammlung und -Feier am Freitag, dem 5. Februar, mit geladenen Gästen wurde das D4 Center im Längenbold wegen seiner optimalen Infrastruktur ausgewählt. Nach dem vorgängigen Apéro im Pfarreiheim wird den Vereinsmitgliedern und Gästen

einen Gratis-Shuttle-Dienst mit Feuerwehr-Oldtimern zum D4 Center angeboten.

Neues Logo und Standarte

Für den 100. Geburtstag des Agatha-Vereins fehlten nur noch zwei lang ersehnte Wünsche: ein neues Logo und eine Standarte. Für das Logo wurde ein Wettbewerb unter den Vereinsangehörigen ausgeschrieben. Erfreulicherweise gingen zahlreiche gute Ideen ein. Das ausgewählte Sujet wurde durch den «Ortsgrafiker» Franz Bisang (Frabi) in ein attraktives Logo umgesetzt. Dieses dient nun als Grundlage für die erste vom aktuellen Kommandanten (und Götti) René Zihlmann gesponserte Standarte. Anlässlich eines Festgottesdienstes am Sonntag, 7. Februar (10 Uhr), wird die Standarte feierlich eingeweiht. Den Gottesdienst umrahmt musikalisch ein Chor aus Root mit Überraschungsgästen (Leitung Kurt Kunz aus Meggen).

Prost auf das Geburtstagskind

In der zweiten und dritten Stufe wird auch die Bevölkerung miteinbezogen. Nach dem Festgottesdienst vom 7. Februar sind alle zum Apéro ins Pfarreiheim eingeladen, um mit dem Geburtstagskind gebührend zu feiern.

Schafmarkt in Inwil

Am Mittwoch, 3. Februar, wird auf dem Betrieb Schwerzlen in Inwil ein überwachter Schafmarkt durchgeführt. Dieser Markt ist ab der Autobahnausfahrt Gisikon/Root gut erreichbar. Interessierte Schafhalter können ihre Tiere noch bis Montag, 25. Januar, 12 Uhr, auf dem Luzerner Bauernsekretariat anmelden, Tel. 041 925 80 21. Der Marktorganisator erwartet, dass die Tiere gesund und korrekt markiert angeliefert werden. Eine Auffuhr ist ab 8 Uhr möglich. Der überwachte Schafmarkt ist ein verlässliches Absatzinstrument für Tierhalter, welche schlachtreife Tiere vermarkten möchten. Die Tiere werden neutral eingeschätzt, öffentlich versteigert und dem Meistbietenden zugeschlagen. Dabei wird die Abräumung der Tiere zu Wochenpreisen garantiert. Auf den überwachten Märkten spielen erfreulicherweise noch die Marktmechanismen, dies nicht zuletzt auch zum Vorteil der Produzenten. Der nächste Schafmarkt in Inwil: Donnerstag, 11. März 2010

Jahresbericht des Kommandanten

Ruhiges Feuerwehrjahr 2009

ro. Nach den Ausführungen von Kommandant René Zihlmann wird 2009 als ruhiges Jahr in die Feuerwehrgeschichte der Feuerwehr Root eingehen. Das 71 Mann (und Frau) starke Korps musste zu 14 Ernsteinsätzen ausrücken: Brandbekämpfung 3, Elementarereignisse 5, Chemiewehr 2, Ölwehr 3, Pionier 1. Dazu kamen 42 Einsätze in den Bereichen Festsaal-Abnahmen, Verkehrsregelungen, Wespenvernichtung sowie technische Einsätze. Insgesamt leistete die Feuerwehr Root 580 Einsatzstunden zum Schutz der Bevölkerung. Für Übungen, Einsätze, Ausbildung und diverse Dienstleistungen wurden total 3125 Stunden aufgewendet.

Weiter vermerkt der Kommandant, dass in Root 89 Hydranten in Betrieb sind. Damit die Wasserbezüge in einwandfreiem Zustand sind, werden sie jährlich kontrolliert und gewartet. Die Einsatzbereitschaft der Feuerwehr ist im materiellen Bereich jederzeit gewährleistet. Dafür spricht als Beispiel, dass für den Bereich Wasserwehr zirka 1300 abgefüllte Sandsäcke bereit und im Depot eingelagert sind.

Als optimal und mit dem entsprechenden Dank bezeichnet René Zihlmann die Kooperation mit den Nachbarwehren. Erwähnenswert ist dabei der Zusammenarbeitvertrag mit der Feuerwehr Gisikon, Honau und Udligenswil (siehe Artikel auf dieser Seite).

Feuerwehr Root arbeitet mit Gisikon und Udligenswil zusammen Einsatz und Ausbildung wird koordiniert

pd. Die Einwohnergemeinden Root und Gisikon schliessen einen Zusammenarbeitsvertrag über den Einsatz und die Ausbildung der Atemschutzabteilung ab. Die gemeinsame Atemschutzabteilung wird bei Brandfällen sowohl in der Gemeinde Root wie auch in den Gemeinden Gisikon und Honau aufgeboden. Gestützt auf die Empfehlung der Konzeption «Feuerwehr 2000 Kanton Luzern» und in der Absicht, in den Randgebieten der Gemeinde Root einen raschen Feuerschutz sicherzustellen, wird vereinbart, dass die Feuerwehr Udligenswil den Feuerschutz für die Liegenschaften Tönihof, Karren und Houenhof übernimmt.

Gemeinderat Dietwil für die Amtsperiode 2010/13

Ressort wurden verteilt

Der neu gewählte Gemeinderat hat seine Ressorts für die Amtsperiode 2010/2013 verteilt. Die einzelnen Gemeinderatsmitglieder betreuen diese Aufgabengebiete:

Gemeindeammann Pius Wiss: Abstimmungen und Wahlen; Abwasserentsorgung und Kanalisation; Bauamt; Bürgerrecht; Energie und Elektrizität; Gemeindeorganisation und -verwaltung; Gewässer; Gewerbe und Industrie; Grundbuch- und Vermessungswesen; Inventarisierung; Liegenschaften; Niederlassung und Aufenthalt; Orts- und Regionalplanung; Ortsbürger; Personalwesen; Polizei; Wasserversorgung.

Vizeammann Fredi Bollhalder: Abfallbewirtschaftung; Bauwesen (Hoch- und Tiefbau); Bestattungswesen und Friedhof; Brandschutz und Feuerpolizei; Denkmalpflege und Heimatschutz; Strassen.

Gemeinderätin Brigitta Kuhn: Alters-, Familien-, Jugend- und Sozialfürsorge; Gesundheitswesen; Jagd und Fischerei; Land- und Forstwirtschaft; Natur-, Landschafts- und Umweltschutz; Tierschutz; Vormundschaftswesen.

Gemeinderat Marco Thomi: Feuerwehr; Finanzen und Steuern; Militär; Öffentlicher Verkehr; Rechtswesen; Versicherungswesen; Zivilschutz.

Gemeinderat Stephan Zweifel: Bildungswesen; Kultur, Sport und Vereine; Schul- und Mehrzweckanlagen; Schule; Schwimmbad; Veranstaltung.

PUBLIREPORTAGE

Vorführung Holzpellets-Heizungen in der Landi Ebikon Wärme mit einem reinem Gewissen

Am 22. Januar (Nachmittag) und am 23. Januar 2010 präsentiert ÖkoFEN das klimaneutrale Energiesparpaket in der Landi Ebikon.

ÖkoFEN, der Pionier und Spezialist bei Pelletsheizungen, bietet mit dem hochwertigen Flachkollektor PELLESOL und dem anschlussfertigen Multi-Express Speicher PELLAQUA ein klimaneutrales und hocheffizientes Energiesparpaket an. Man spart nicht nur Energiekosten, sondern leistet auch einen wertvollen Beitrag für den Klimaschutz. Mit der Pellets/Solar-Kombination gibt es das gesamte Paket, in gewohnter ÖkoFEN-Qualität, aus einer Hand. Mit jahrelanger Forschung und Entwicklung bei Pelletsheizungen und mit hoher Kompetenz bei Solar erhalten Sie ein zuverlässiges, qualitativ hochwertiges, optimal aufeinander abgestimmtes Heizsystem der Zukunft.

Pellets und Solar, die ideale Kombination

Sonnenenergie ist kostenlos und umweltfreundlich. Pellets und Solar, das ist der Ausweg aus der Abhängigkeit von Öl und Gas. Mit der Solaranlage auf dem Dach nutzt man jahrzehntelang die kostenlose Energiequelle der

Sonne. Während der kalten Jahreszeit wird mittels Pelletsheizung dazu geheizt. Das Gesamtpaket ist aber beim Energieverbrauch unschlagbar.

Pellets + Solar = Energiesparpaket der Zukunft

Bei diesem einzigartigen Heizkombinationssystem werden ausschliesslich die natürlichen Energiequellen Sonne und Holz verwendet.

Das ÖkoFEN Pellets/Solar-Paket besteht aus:

- PELLEMATIC – der international bewährten Pelletsheizung
- PELLESOL – dem Qualitäts-Solar-kollektor
- PELLAQUA – der optimal abgestimmte Multi-Express-Speicher für Pellets und Solar

Weitere Infos: ÖkoFEN-Schweiz GmbH, Gewerbe Rüdél, 6122 Menznau, Tel. 041 493 04 55, info@oekofen.ch. Oder Ihr regionaler Ofenbauer: Heer Jörg, Ofenbau, Luzernerstr. 23, 6037 Root Troxler Othmar, Heizungen, Sigihang 34b, 6034 Inwil Peter Vinzenz AG, Hauptstrasse 32, 6034 Inwil

Aus der Wirtschaft

Beendigung der Kurzarbeit bei der Pilatus Flugzeugwerke AG per 1. Februar 2010

«Jetzt wird wieder in die Hände gespuckt!»

Die Geschäftsleitung der Pilatus Flugzeugwerke AG hat entschieden, dass die Kurzarbeit in Stans per 1. Februar 2010 beendet wird. Vor allem betroffen waren die produktiven Bereiche Fabrikation sowie Flugzeugmontage. Über die gesamte Firma wurde seit dem 1. September 2009 rund 13% Kurzarbeit geleistet.

Die Auflösung der Kurzarbeit steht in Zusammenhang mit dem Grossauftrag der Vereinigten Arabischen Emirate (UAE) für die Beschaffung einer Flotte von 25 Pilatus PC-21 Turboprop-Trainingsflugzeugen und eines kompletten Trainingssystems. Die Auslieferung des Pilatus PC-21 Trainingssystems ist ab 2011 vorgesehen. Weiter zeichnet sich eine Stabilisierung der Nachfrage beim PC-12 NG ab.

Oscar J. Schwenk, CEO und Verwaltungsratspräsident bekräftigt: «Wir erwarten bei den Geschäftsreiseflugzeugen eine vorsichtige Steigerung der globalen Nachfrage im 2010. Deshalb werden wir die Produktionsrate beim PC-12 NG stufenweise wieder erhöhen.»

cerutti partner
Neue 3 1/2 Zimmer-Whg. zu verkaufen in Root
Fr. 480'000.- www.cerutti-partner.ch



083514

Wohnen mitten im Zentrum von Ebikon
Zu vermieten am Gartenweg 4 an absolut zentraler und trotzdem ruhiger Lage
3 1/2-Zimmerwohnung
Baujahr 2003, Eigentumswohnungsstandard mit gehobenem Ausbau. Wohnfläche 105 m².
Sehr schöne topmoderne Küche. Waschmaschine/Tumbler in der Wohnung integriert.
Miete Fr. 1840.- plus NK Fr. 200.-. Einstellplatz Fr. 150.-.
Bezug per 1. 4. 2010 oder nach Vereinbarung.
Kontakt:
Gebr. Käppeli AG Ebikon
Sagenhofweg 16, 6030 Ebikon
Telefon 041 440 66 13*
E-Mail: rk@kaeppli-ag.ch

083766

Zu verkaufen in Luzern, Schädri- strasse, nahe Einkaufszentrum, Bus, S-Bahnstation
4 1/2-Zimmer- Eigentumswohnung
mit zusätzlichem Zimmer, eigene Waschküche, Bj. 67, Wohnfläche 105 m², Einzelgarage, Renovationsbedarf, VP Fr. 480 000.-.

WWW.SCHIMMO.CH
Peter Schindler Immobilien
6036 Dierikon, Tel. 041 455 00 33

083771

Matratzen
10 Nächte gratis jede Matratze ausprobieren

Wie man sich bettet so liegt man, sagt nicht nur der Volksmund, sondern auch die eigene Schlaferfahrung. Wer gut schläft lebt gesünder. Schlaf ist die Quelle der Lebenskraft und der Mensch vermag sich zu regenerieren. Es ist darum wichtig sich um das richtige Bettsystem zu kümmern. Zu harte oder zu weiche Matratzen können zu Rücken-, Nacken- und Gelenkschmerzen führen, die durch eine falsche Haltung und Druck entstehen und durch eine angespannte Schlafposition noch verstärkt werden. Auch ein unruhiger oder flacher, wenig erholsamer Schlaf ist vielleicht auf eine ungeeignete Unterlage zurückzuführen. Darum ist es wichtig, dass Sie Ihre Matratze

10 Nächte gratis testen

Nach diesem Motto laden wie Sie zum Probeliegen ein. Wir führen alle bekannten Bettsysteme wie **Tempur- und bico-Matratzen Wasser- und Luftbett** Es erwartet Sie eine kompetente Beratung.

GM
GETZMANN MOBEL
Luzernerstr. 64, Ebikon, 041-429 30 60
www.mobel-getzmann.ch

083428

Open Days



ROMANO & CHRISTEN

Feldhof Gisikon
5 1/2-Zimmer Musterwohnung

Freitag 22.01. 17–20 Uhr
Samstag 23.01. 10–13 Uhr

ARCHITEKTEN HTL 6005 LUZERN T 041 318 02 02
www.romanochristen.ch info@romanochristen.ch

083770

zu vermieten in Perlen, Haslirainring 14, ab sofort oder nach Vereinbarung, neu renovierte

4-Zimmer-Wohnung, 1. OG, mit Balkon, Bodenplatten bzw. Parkett, Kachelofen, Bad und sep. WC, sonnig, ruhig, Bergsicht, grosse Wiese

Miete: Fr. 1'600.00 + 150 NK inkl. 1 Parkplatz

Tel. 041 226 18 19 (Bürozeiten)
Email: f.wildhaber@neustadt-nst.ch

083745

Luzerner Kantonalbank

Wöchentlicher Podcast

Die Luzerner Kantonalbank (LUKB) veröffentlicht ab dem 8. Januar 2010 neu jeden Freitag einen Finanzmarkt-Podcast. Der rund dreiminütige Beitrag thematisiert die Entwicklung von Konjunktur, Aktien, Obligationen sowie Devisen in der laufenden Woche und die daraus folgenden Auswirkungen auf die LUKB Expert-Anlagestrategiefonds. Jeweils ab 17.15 Uhr ist der aktuelle LUKB-Podcast verfügbar.

Interessierte können diesen direkt über die LUKB-Website (www.lukb.ch/podcast) hören oder herunterladen. Um keine Beiträge zu verpassen, besteht zudem die Möglichkeit, diese über iTunes (ein kostenloses Multimedia-Programm des Unternehmens Apple) zu abonnieren. Die abonnierten Beiträge können auf einen portablen MP3-Player (z.B. iPod, iPhone) geladen und anschliessend abgespielt werden.

Der Finanzmarkt-Podcast ist eine neue kostenlose Dienstleistung der Luzerner Kantonalbank und ergänzt den ebenfalls wöchentlich erscheinenden Newsletter «LUKB Expert-Fonds News». Dieser ist unter www.lukb.ch/newsletter abonnierbar.

VBC Ebikon

Herren 1 in einem Zwischentief

Nachdem die 1. Herrenmannschaft am 9. Januar den Spitzenkampf gegen die Zweitplatzierten aus Luzern mit 1:3 Sätzen verloren hatte, konnten sie leider auch am vergangenen Samstag gegen Hochdorf nicht punkten. Auch dieses Spiel ging mit 1:3 Sätzen an den Gegner.

Nach einer guten Vorrunde und dem 1. Zwischenrang um die Weihnachtszeit befinden sich die Herren des VBC Ebikon nun in einem Zwischentief. Wohl sind sie immer noch auf dem zweiten Zwischenrang hinter Luzern, doch

wäre es nun ganz wichtig, wieder jeden noch folgenden Match zu gewinnen, um dann die Aufstiegsspiele in die 1. Liga noch zu erreichen.

Um siegen zu können, muss es jedoch bei jedem Spieler auch im Kopf stimmen. Obwohl das Spiel gegen Hochdorf nicht grundschlecht war, konnten die entscheidenden Punkte nicht gemacht werden. Dies genügt gegen einen Gegner wie Hochdorf nicht und dieser konnte Punkt für Punkt auf seinem Konto verbuchen.

Wir hoffen, dass sich die erste Herrenmannschaft bereits am nächsten Samstag gegen Küssnacht wieder von der Gewinnerseite zeigen kann und wieder etwas lockerer und mit grossem Teamgeist im Feldmatt auftreten kann. Mit einem weiteren Sieg würde man somit nämlich mehr und mehr der Gefahr ausweichen, schlussendlich noch von den hinteren Rängen eingeholt zu werden.

Wir wünschen dem Herren 1 weitere wichtige Siege und tolle, kraftvolle, erfolgreiche Satzgewinne.

VBC Ebikon

Spielanzeige

Samstag, 23. Januar, im Feldmatt
16.00 Uhr Herren 2: VB Fides Ruswil
18.00 Uhr Herren 1: VBC Küssnacht

Sonntag, 24. Januar, im Feldmatt
15.00 Uhr Juniorinnen 3: VBZ BTV Luzern

Leserbrief

Also doch! Einmal mehr haben wir auch die dritte (SARS, Vogel- und Schweinegrippe) von der Pharma-Lobby erfundene Pandemie praktisch schadlos überstanden. Gab es dennoch Grippetote, wurden diese schnell und voreilig der Mexikogrippe zugeschrieben. Kurze Zeit später jedoch wieder dementiert. Und wer den Schwindel vorzeitig erkannte, wird jetzt auch noch als Impfmuffel abgetan.

Hier wäre auch mal die Frage erlaubt, ob der jetzige Impfstoff einfach ein mutierter Impfstoff früherer Saisongrippen ist und der damit verbundene Aufwand lediglich eine Inszenierung? Und wäre es möglich, dass mit den jährlichen Impfungen gar bestimmte «Daten» injiziert werden, welche einzig und alleine der Pharmaindustrie zu Forschungszwecken dienen?

Wie auch immer, Impfstoff und Gesprächsstoff waren im Einklang und haben sicherlich auch ihre positiven Wirkungen hinterlassen. Denn gegen die zahlreichen Unglaubwürdigkeiten der letzten Pandemien, haben wir unsere eigenen Abwehrkräfte entwickelt und werden zunehmend immun gegen den jährlichen Grippe-Ausverkauf.

Spätestens dann wenn der Aufruf zur nächsten Grippenimpfung mit Cumulus- und Superpunkten verbunden ist, wird auch der letzte Stichfreudige merken, dass es sich dabei um eine Irrreise nach Schaffhausen handeln muss. Der R(h)einfall lässt grüssen.

Alex Wismer

Udligenswil

Gemeinderat und Rechnungskommission wieder komplett

Durch vorzeitige Rücktritte wurden Ersatzwahlen eines Mitgliedes des Gemeinderates sowie eines solchen der Rechnungskommission und deren Präsident bzw. Präsidentin mittels der Urne auf den 7. März 2010 angeordnet. Vorbehalten blieb das Zustandekommen von stillen Wahlen.

Aufgrund der eingereichten Wahlvorschläge sind folgende Personen in stiller Wahl gewählt:

Als Mitglied des Gemeinderates:

- Armin Schmidiger, Rigiweg 8, 6044 Udligenswil, auf Vorschlag des unabhängigen Komitees

Als Mitglied und Präsidentin der Rechnungskommission:

- Andrea Gisler, Haasenberg, 6044 Udligenswil, auf Vorschlag der CVP

Armin Schmidiger schliesst die durch den Rücktritt von Rupert Kündig entstandene Vakanz und Andrea Gisler diejenige des vorzeitig zurücktretenden Werner Fanger.

Die auf den 7. März 2010 angeordneten Urnenwahlen konnten somit abgesagt werden. Den Gewählten wird herzlich gratuliert mit dem Wunsch, dass sie viel Erfüllung in der Öffentlichkeitsarbeit finden. Die Bereitschaft zur Übernahme solcher Ämter zeugt von Mut und Zuversicht.

rontaler

...e chli nöcher bi de Lüüt!

redaktion@rontaler.ch 041 440 50 25
insetate@rontaler.ch 041 440 50 26

**BUCHRAIN****21. Jassen für Jedermann**

Rest. Adler Buchrain, ab 14 Uhr

22. Mütter-/Väterberatung Alterszentrum Tschann, Unterdorfweg 3, Buchrain. 13 – 16 Uhr, Anmeldung: R. Neier, Tel. 041 228 90 35, tel. Anmeldung Mo, 7.30 – 11.30, Di, Mi und Fr 7.30 – 9.30, Do, 7.30 – 9.30/10 – 11.30 Uhr

22. Team Junger Eltern Kinderhort Zwärgehüsl für Kinder zwischen 2 – 5 Jahre, 14.30 – 16.30 Uhr, Anmeldung: Tel. 078 834 36 05 bis Do 18 Uhr per SMS oder Fr von 9 – 10 Uhr direkt per Tel.

Gemischter Chor Buchrain Singen

Proben jeden Mittwoch, 20.15 – 21.45 Uhr, Aula Schulhaus Buchrain

Turnverein Buchrain Turnen für Jedermann

auch für Nichtmitglieder. Fit im Winter. Jeden Montag 19 – 20 Uhr (ausser während den Schulferien) Turnhalle Hinterleisibach

Winterkonzert

Am Sonntag, 24. Januar, um 17 Uhr, findet in der Pfarrkirche Buchrain ein Winterkonzert statt. Die vier Buchrainer MusikerInnen Irène Saner-Stadelmann, Flöte, Anita Koch-Ulmann, Orgel, Adrian Lustenberger, Horn, Rudolf Sutter, Violine, spielen Werke von Sammartini, Doppler, Wilscher, Mercadante, Hess und Kreisler. Der Eintritt ist frei (Kollekte). Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

25. Aktives Alter Walking/Nordic Walking für Männer und Frauen

Treff-Café Grüezi

Montag, 25. Januar 2010
Elternforum Gemeindeschule Buchrain. Für die kommenden Fasnachtstage basteln wir einfache Dekorationen und Fasnachtsinstrumente!
14 – 16 Uhr, Pfarreiheim Buchrain, Auskunft: Käthy Ruckli-Santschi, Tel. 041 440 40 18 und Trix Unterländer, Tel. 041 440 81 19.

ab 55 von 8.45 – 10.15 Uhr, Treffpunkt: Parkplatz kath. Kirche Buchrain, Leitung: Monika Wolfer, Tel. 041 440 46 78, Hildegard Blassnig, Tel. 041 440 32 84

27. Seniorenturnen in Perlen TH Hinter-Leisibach, 14 – 15 Uhr
27. Seniorenturnen in Buchrain TH Dorf, 14 – 15 und 15 – 16 Uhr

**DIERIKON**

21. SVKT Dierikon FitGym für Jedermann/frau, Fr. 5 pro Lektion, offen auch für Nichtmitglieder, Turnhalle Dierikon, 18.45 – 19.45 Uhr

22. SVKT Dierikon MuKi-Turnen (3 – 4 Jahre), Turnhalle Dierikon, 9.45 – 10.45 Uhr

23. Club junger Familien Kinderfasnacht mit den Rontalguggern, Schulhaus Arena, 13 – 16.30 Uhr

25. Senioren Aktiv Walking, Treffpunkt vor dem Gemeindehaus, 8.30 Uhr

25. Senioren Aktiv Jassen, grosser Vereinsraum, 13.30 Uhr

26. Context Kleider- und Schuh-sammlung (Kleidersack an die Strasse stellen)

26. SVKT Dierikon KiTu (KG – 2. Kl.), TH Dierikon, 16.15 – 17.10 Uhr

26. Pfarrei Root Elternabend 1a, Kurs Versöhnung, Pfarreiheim, 20 Uhr

27. Senioren Aktiv Turnen, Turnhalle, 13.30 Uhr

27. Pfarrei Root Elternabend 1b, Kurs Versöhnung, Pfarreiheim, 20 Uhr

28. Senioren Aktiv Offener Mittagstisch, Pilatus-Schulhaus im Musikzimmer / Küche, 12 Uhr, Anmeldung bei Theres Lussi bis am Vortag, Kosten: Erwachsene Fr. 10.– / Kinder Fr. 5.–

28. SVKT Dierikon FitGym für Jedermann/frau, Fr. 5.– pro Lektion, offen auch für Nichtmitglieder, TH Dierikon, 18.45 – 19.45 Uhr

29. SVKT Dierikon MuKi-Turnen (3 – 4 Jahre), Turnhalle Dierikon, 9.45 – 10.45 Uhr

29. Freizeitverein Treff

30. Pfarrei Root Pfarrefasnacht, Pfarreiheim, 19 Uhr

30. Pfarrei Root ROFA-Gottesdienst, Pfarrkirche, 17.30 Uhr

**EBIKON**

21. Männerriege Senioren Ebikon Morgenwanderung, 9 Uhr, Pfarreiheimplatz

21. Frauenturnverein Ebikon MUKI-Turnen, TH Wydenhof von 9.15 – 10 Uhr

21. Frauenturnverein Ebikon Turnen, 20 Uhr, TH Wydenhof

21. FrauenNetz Ebikon Offener Mittagstisch für Kinder und Erwachsene, 12.15 Uhr, gegen Voranmeldung! Anmeldung: Mi, 18 – 20 Uhr, Tel. 041 440 49 70 (Frau Wenk) oder Tel. 041 440 79 75 (Frau Meng)

21. Gruppe junger Eltern Bärliland, Treffpunkt für Eltern mit Kindern von 0 bis 5 Jahren, von 14.30 – 17 Uhr im UG des Pfarreiheims

21. Ladegass-Jass Rest. Ladegass, mit zugelostem Partner, 14 Uhr

Velotreff Ebikon RMV & Friends

Jeweils Montag 18.15 Uhr, Treffpunkt: Velo Scheidegger

22. Männerriege Ebikon Turnen, 20.15 Uhr, TH Wydenhof

25. Läuferriege Ebikon Lauf-Träff, Treffpunkt: 18.45 – 20.15 Uhr beim alten Do-it

25. Läuferriege Hallentraining für Jugendliche ab 12 Jahren, 18.30 – 20 Uhr in der TH Wydenhof.

25. Schindler Pensionierten-Vereinigung Senioren-Turnen, 17.30 – 18.30 Uhr im Höflischulhaus

25. Turnverein/Jugendriege Jugendriege: 17.30 Uhr (Gruppe 1) und 18.30 Uhr (Gruppe 2), im Zentralschulhaus. Aktivriege: 20 Uhr, im Zentralschulhaus

25. Behinderten-Sportclub Turnen, 18.30 – 20 Uhr im Zentralschulhaus

25. Turnverein Gym-Fit Gym-Fit, 20.15 – 21.30 Uhr in der TH Wydenhof.

25. Läuferriege Ebikon Aerobic von 19.15 – 20.15 Uhr, im Schulhaus Feldmatt, «Offen für alle»!

26. Männerriege Ebikon Volleyball, 20.15 Uhr, TH Wydenhof

26. Männerriege Senioren Ebikon Turnen, 20.15 Uhr, TH Wydenhof

Ref. Kirche Ebikon**Jugendchor**

Freitag, 22. Januar, 19 bis 20 Uhr, Jakobuskirche, Probe.

Kirchenchor

Freitag, 22. Januar, 20.15 Uhr, Probe mit Solistinnen, Jakobuskirche.
Montag, 25. Januar 20.30 Uhr, Probe

Gottesdienst

Sonntag, 24. Januar, 10 Uhr, Ökumenischer Gottesdienst, Jakobuskirche, mit Pastoralassistent Dusan Blasko und Pfarrer Thomas Steiner. Mitwirkung des Kirchenchors. Anschliessend Apero.

Regionalzeitung Rontaler AG, Impressum

Streuung
Offizielles wöchentliches Mitteilungsorgan der Gemeinden Buchrain, Dierikon, Ebikon, Gisikon, Honau, Inwil, Perlen und Root. Erscheint ausserdem in Adligenswil, Dietwil, Udligenswil und den Stadtquartieren Maihof und Wesemlin

Erscheinungstag
Donnerstagmorgen, 46-mal

Auflage
Gesamtauflage 18 684

Herausgeber und Verleger
Lars de Groot (lg)
gewerberontal, kmu ebikon & umgebung

Regionalzeitung Rontaler AG
Dorfstrasse 13, Postfach 1449, 6031 Ebikon

Redaktionsleitung:
Lars de Groot (lg), Telefon 041 440 50 26
Fax 041 440 50 10, redaktion@rontaler.ch

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter
Ruedi Schumacher (ro), Walter Tschümperlin (er), Claudia Surek (cs), Ruth Kocherhans (ko), Franz Studer (fst), Werner Hufschmid (hd)

Verlagsleitung:
Lars de Groot (lg), Telefon 041 440 50 26
Fax 041 440 50 10, lars.degroot@rontaler.ch

Anzeigenverkauf:
Telefon 041 440 50 18 / 19
Fax 041 440 50 10, inserate@rontaler.ch

Annahmeschluss
Redaktion/Inserate: Montag bis spätestens 10 Uhr
Annullierungen bis Freitag (Vorwoche) 17 Uhr
Internet: www.rontaler.ch

Abonnement für Auswärtige
Schweizweit Fr. 80.–, Ausland Fr. 120.–

Layout und Gestaltung
Regionalzeitung Rontaler AG

Druck
Ringier Print AG, 6043 Adligenswil

- 26. Frauenturnverein Ebikon**
MUKI-Turnen, TH Wydenhof von
10.10 – 10.55 Uhr
- 27. Kunstkeramik** Vortrag von
Dr. med. Kaspar H. Jaggi «Wider-
standsfähigkeit... und wenn ich sie
nicht habe?», 20 Uhr
- 28. Männerriege Senioren**
Ebikon Morgenwanderung, 9 Uhr,
Pfarreiheimplatz
- 28. Frauenturnverein Ebikon**
MUKI-Turnen, TH Wydenhof von
9.15 – 10 Uhr
- 28. Frauenturnverein Ebikon**
Turnen, 20 Uhr, TH Wydenhof
- 28. FrauenNetz Ebikon** Offener
Mittagstisch für Kinder und
Erwachsene, 12.15 Uhr, gegen
Voranmeldung! Anmeldung:
Mi, 18 – 20 Uhr, Tel. 041 440 49 70
(Frau Wenk) oder Tel. 041 440 79 75
(Frau Meng)
- 28. Gruppe junger Eltern** Bärililand,
Treffpunkt für Eltern mit Kindern
von 0 bis 5 Jahren, von 14.30 – 17 Uhr
im UG des Pfarreiheims
- 28. Ladegass-Jass**
Rest. Ladegass, mit zugelostem
Partner, 14 Uhr
- 29. Männerriege Ebikon** Turnen,
20.15 Uhr, TH Wydenhof
- 30. Kulturgesellschaft** Oper,
«Nabucco» von Giuseppe Verdi



ROOT

- 22. Grüngutsammlung**
- 23. Club junger Familien** Arena
Root, Kinderfasnacht mit den
Rontalguuggern. Eintritt frei. Alle
sind willkommen. Es steht keine
Kinderbetreuung zur Verfügung.
Auskunft: Claudia Zappa,
Tel. 041 450 47 00 oder
claudia.zappa@bluewin.ch
13 – 16.30 Uhr
- 25. SVKT Root** Turnhalle Widmer-
matte 1, Heimspiel Volley Damen
B, Root B - Wolhusen, 20.15 Uhr
- 26. Frauenforum Pfarrei Root**
Pfarreiheim Root, Lismerchränzli,
Kontaktperson Martha Stirnimann,
Tel. 041 450 26 75,
15.15 – 17.15 Uhr
- 26. Pfarrei Root** Pfarreiheim, Eltern-
abend 1a Kurs Versöhnung, 20 Uhr
- 27. Gemeinde Root** Sitzungszimmer
3. Stock, Sprechstunde Gemein-
depräsident, Anmeldung bei Gemein-
dekanzlei Root, Tel. 041 455 56 00
- 27. Pfarrei Root** Pfarreiheim, Eltern-
abend 1b Kurs Versöhnung, 20 Uhr

Gratulationen

Dierikon. Herzliche Wünsche gehen ins Heim Weihermatte, Menznau, wo am 27. Januar Emilie Käppeli ihren 75. Geburtstag feiern kann.

Buchrain. Am 22. Januar kann Anna Wespi-Küttel, Unterdorfweg 5, ihr 85. Wiegenfest feiern. Den 80. Geburtstag begeht am 24. Januar Eduard Gloggner-Süess, Hofmattstrasse 15. Ebenfalls 80 Jahre wird am 27. Jahre Horst Fehsenfeld-Hartmann, Buchfeldstrasse 16, der sich noch bester Gesundheit erfreut und im grafischen Bereich immer noch kreativ tätig ist.

Ebikon. Gleich ein Quintett kann bis zum Erscheinen des nächsten «Rontaler» einen Geburtstag mit einer 9 als erste Zahl feiern. Den Neunziger-Reigen eröffnet am 24. Januar Margrit Fekete-Kocsis, Luzernerstrasse 25b, mit 92 Jahren. Die gleiche Zahl steht am 25. Januar auch bei Jaroslav Kypta, Schachenweidstrasse 14, auf der Geburtstagskarte. Ein Jahr älter, nämlich 93 Jahre, wird am 26. Januar im Altersheim Känzeli Ottilia Ebnöther-Knecht. Ganz besondere Wünsche gehen ins Hotel Löwen, Dorfstrasse 5, wo am 26. Januar Karl (genannt Carlo) Fässler sein 90. Wiegenfest feiern kann. Er erfreut sich noch bester körperlicher und geistiger Rüstigkeit und nimmt noch rege am gesellschaftlichen Leben teil. Dazu gehört primär der beliebte Gwerbler-Znüni-Stamm. Seit er sich ins zweite Glied zurückgezogen hat, ist der Neuenburgersee zu seiner zweiten Heimat geworden. Dort verbringt er heute noch, wenn es die Gesundheit erlaubt, mit seiner Gattin Rosa – sie feierte am 16. Januar ihren 86. Geburtstag – erholsame Schiffs-Ferien.

Den Neunziger-Geburtstagsreigen beschliesst am 27. Januar im Altersheim Känzeli Mathilde Meierhans-Duss mit dem 91. Wiegenfest. 70 Jahre jung wird am 27. Januar Veronika Koch-Portmann, Schachenweidstrasse 121.

Nachtrag. Dass am 15. Januar Hedy Schwery, Schlösslistrasse 16, ihren 85. Geburtstag feiern konnte, haben wir leider erst nach dem Druck erfahren. Der «Rontaler» hofft aber, dass sie einen wunderschönen Tag erleben durfte.

Root. Bei neun Jubilaren dominiert als erste Geburtstagszahl die acht! Das 82. Wiegenfest feiert am 22. Januar im Alters- und Pflegeheim Unterdorf Franziska Brügger-Huber. Auf 85 erfüllte Jahre zurückblicken kann am 23. Januar Paul von Büren, Luzernerstrasse 9. Den 86. Geburtstag feiert am 25. Januar an der Luzernerstrasse 12 Walter Schirmer-Suppiger. 83 Jahre wird ebenfalls am 25. Januar Gertrud Kamber-Leuenberger, Fluhmatte 1. Am 27. Januar begeht im Alters- und Wohnheim Unterfeld Josef Gilli-Meier das 84. Wiegenfest. 81 Jahre feiert am 28. Januar Elise Leisibach-Berchtold, Klausfeld 2. Auf ein erfülltes Lebenswerk von 89 Jahren zurückblicken kann am 28. Januar Peter Ruckli-Villiger, Luzernerstrasse 70. Ebenfalls am 28. Januar feiern zwei rüstige Jubilare ihren 84. Geburtstag. Es sind dies Franz Petermann-Sidler, Blumenweg 5, und Hermann Hofmann, Klausfeld 2a.

ADLIGENSWIL

- 30. Pfarrei Root** Pfarreifasnacht,
Viva Espana, 17.30 Uhr: Rofa-
Gottesdienst in der Pfarrkirche; ab
19 Uhr Fiesta-Magronen und Pfarrei-
ball im Pfarreiheim; Musik: De Wisi;
Masken: freier Eintritt und Prämie-
rung; Barbetrieb und «gran fiesta»
- 30. Flying Taps on Stage**
Gasthaus Die Perle, Perlen,
interaktive Steptanzshow. Tickets:
www.flyingtaps.ch und
Tel. 041 455 23 23, 20 Uhr
- 31. Flying Taps on Stage**
Gasthaus Die Perle, Perlen,
interaktive Steptanzshow. Tickets:
www.flyingtaps.ch und
Tel. 041 455 23 23, 18 Uhr

22. Kulturkreis Adligenswil
St. Martinskeller, Café Philo, 20 Uhr,
Thema: Der Sinn des Lebens.
Leitung: Roland Neyerlin. Anmel-
dung: judith@tomstocker.ch

8. Schwedenwochen

mit typischem «Smörgåsbord» von
unserer Gastköchin aus Schweden

VOM 21. JANUAR BIS 7. FEBRUAR 2010
RESTAURANT A POINT IM PARKHOTEL ZUG
TÄGLICH ABENDS AB 18 UHR

RESERVATION:
TEL. 041 727 48 48
WWW.PARKHOTEL.CH



«News» aus dem Rontal an:
redaktion@rontaler.ch

DEUTSCHKURSE 2010

Deutsch für Fremdsprachige Erwachsene
in **EBIKON**

Tageskurse
Für Anfänger und Fortgeschrittene mit
Kinderbetreuung
Montag und Mittwoch
09.00 – 11.00 Uhr oder
Donnerstag
09.00 – 11.00 Uhr

Nachmittagskurs
Dienstag und Donnerstag
14.00 – 16.00 Uhr

Abendkurs
Montag und Donnerstag
19.00 – 21.00 Uhr

Auskunft und Anmeldung:
CIFL - ENAIP
Berufsbildungszentrum, 6014 Littau
Telefon 041 250 40 56

**Eine Idee
besser.**

MPARC
E B I K O N

www.mparc-ebikon.ch

Alles da. Alles nah.

Zubringer Rontal

Durchschlag der Tunnelkalotte

Mit dem Durchschlag der Kalotte des Tunnels Buchrain im Rontal ist am 19. Januar 2010 ein weiterer Meilenstein bei der Realisierung des Autobahnzubringers Rontal erreicht worden. Mit dem Abschluss des 740 Meter langen Kalottenvortriebs ist das Gewölbe des zukünftigen Tunnels fertig ausgebrochen.



Das Tunnelgewölbe ist ausgebrochen.

pd. Vor 16 Monaten startete die 130 Tonnen schwere Teilschnittmaschine beim Portal Seite Reuss-tal mit den Vortriebsarbeiten und brach in dieser Zeit insgesamt 43000 Kubikmeter Felsmaterial aus dem Gestein

des Hunds-rückens heraus. Das Ausbruchmaterial wurde für die Rampen und Dämme des zukünftigen Autobahnanschlusses zu

100% baustellenintern wiederverwendet. Bis Juli 2010 wird der restliche Tunnel ausgebrochen und anschliessend das Innengewölbe betoniert.

Nach anfänglichen Verzögerungen konnte mit dem Durchschlag der Rückstand auf das Terminprogramm weitgehend aufgeholt werden. Auch alle anderen Bauarbeiten laufen

gemäss Bauprogramm. Aus heutiger Sicht kann der geplante Eröffnungstermin im Juni 2011 eingehalten werden.



Topf-Gucker

Bortschtsch



500 g beliebiges Fleisch in Bouillon weich sieden und klein würfeln, z.B. Rind, Speck, Gnagi, Haxen usw. In Pfanne mit Fett oder Öl 1 gehackte Zwiebel und Wirz und evtl. Gemüse nach Belieben sehr fein geschnitten, evtl. mit etwas Brühe und Rotweinessig weichdünsten, 500 g Randen gekocht und geraffelt mit Randensaft dazugeben. Fleischwürfel dazugeben. Mit Salz, Pfeffer evtl. Paprika scharf, etwas Tomatenmark und 1 Prise Zucker abschmecken und fertig köcheln. Als «Budget-Version» nimmt man Wursträdli aller Art. Bei Zar Nikolaus dem II. musste Gans oder Ente rein. «Echt russisch» wird separat Brot, eine Schüssel «Smetana»-Sauerrahm, und Dill serviert – und ein kalter Wodka «Moskovskaya»!

Culinarium

Notfalldienst

Ärztenuotruf, Luzern: Telefon 041 211 14 14 (sofern der Hausarzt nicht erreicht werden kann).



Besuchen Sie uns unter: www.elektro-aregger.ch

Hans Aregger AG
Elektro + Telekom
Dierikon Ebikon

Elektro-Notruf 24h®
041 451 04 14

082044

083273

ECKBANK CENTER BIERI www.eckbank-center.ch

Eckbänke nach Mass - Tische - Stühle - Kleinmöbel
Gewerbestrasse 7 - 6330 Cham
Tel. 041 741 12 60 - Fax 041 741 26 01
Dienstag-Freitag 11.00 bis 18.00 Uhr durchgehend
Samstag 10.00 bis 16.00 Uhr durchgehend
oder nach telefonischer Vereinbarung

Anzeige

Texsana ***

Textil-Reinigung
Filialen in Ihrer Nähe:

Ebikon: Ladengasse
Tel. 041 440 24 32

Adligenswil: Stuben
(vis-à-vis Ringier)
Tel. 041 370 07 05

Hauptbetrieb/Verwaltung
Zentralstrasse 38, 6003 Luzern
Tel. 041 210 60 30
Fax 041 210 96 30

075521

Massage - Sportbetreuung
www.stupka.ch - Tel 079 356 69 78
Sauna, Dampfbad, Solarium
www.6006.ch
Im Sportcenter Würzenbach

082888

GARAGE Strasser
Ihr Hyundai Spezialist Dierikon

083119

Offizieller
«Carex-Partner - Car-Tuning»
Pilatusstrasse 9 CH-6036 Dierikon
Tel. 041 450 33 35

taiji. qigong

entspannen - im Moment sein
Kurse in Ebikon, Sarnen und Willisau
Ferienkurs im Bündnerland

Maria Hochstrasser-Achermann
Telefon 041 420 69 78
info@taijiundqigong.ch

www.taijiundqigong.ch

082624

Wir sind umgezogen!

Jetzt aktuell: Rasenmäher-Service



Bucher + Weiler AG

Ronmatte 1, 6030 Ebikon LU
Fon 041 420 14 36, Fax 041 420 17 14
www.bucher-weiler.ch, info@bucher-weiler.ch



Restaurant Bahnhof, Ebikon

Roger Vogel
Telefon 041 440 12 05

Poulet im Chörbli

Lassen Sie sich überraschen!
www.bahnhofli-ebikon.ch



1718